

Heidelberg, 06.06.2011

P R E S S E M I T T E I L U N G

Studentenwerk Heidelberg mit Umweltpreis 2011 ausgezeichnet 1500 Euro Preisgeld für besonders bedürftige Studierende

„Das Studentenwerk Heidelberg setzt auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz – dauerhaft!“ Mit diesem Motto und den vielfältigen Aktivitäten im Bereich Umweltschutz und nachhaltiger Konsum überzeugte das Studentenwerk Heidelberg die Jury des diesjährigen Umweltpreises der Stadt Heidelberg und belegte beim Wettbewerb den zweiten Platz. Bei einer feierlichen Preisverleihung in Stift Neuburg überreichte Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner die Urkunde sowie einen Scheck in Höhe von 1500 Euro. Das Preisgeld, verkündete Ulrike Leiblein, Geschäftsführerin des Studentenwerks Heidelberg, werde besonders bedürftigen Studierenden zugute kommen, denen in den Mensen über die so genannten Freitische ein kostenloses Mahl ermöglicht wird.

Die Preisverleihung krönte das bereits jahrzehntelange Engagement des Studentenwerks Heidelberg im Bereich Umweltschutz. Schon in den Achtzigerjahren begann das Studentenwerk Heidelberg damit, sukzessive in allen Abteilungen auf die neuesten Umweltstandards zu setzen. Eine bis heute fortwährende Aufgabe, denn wie Ulrike Leiblein zusammenfasst: „In den Augen des Studentenwerks Heidelberg ist Umweltschutz kein zeitlich begrenztes Projekt, sondern eine Aufgabe, der sich jeder einzelne im Rahmen seiner Möglichkeiten jeden Tag stellen sollte.“

Beim Studentenwerk Heidelberg wird dieser Maxime in allen Abteilungen Folge geleistet: In sämtlichen hochschulgastronomischen Betrieben wird seit über 15 Jahren ausschließlich FairTrade-Kaffee ausgeschenkt. Dazu setzen die Köche verstärkt auf Lebensmittel, die das Bio-Siegel tragen. Auch beim Tierschutz nimmt das Studentenwerk Heidelberg eine Vorreiterrolle ein und wurde für seinen Verzicht auf Eier aus Käfighaltung mit dem internationalen Tierschutzpreis „Das Goldene Ei“ ausgezeichnet. In den Kindertagesstätten bekommen schon die Jüngsten einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und Lebensmitteln nahegebracht. Auch die Abteilung Facility Management & Studentisches Wohnen trägt mit energetischen Sanierungen sowie dem Einbau energiesparender Leuchtmittel in den Wohnheimen zur positiven Umweltbilanz des Studentenwerks Heidelberg bei. Allein in Heidelberg werden durch die Aktivitäten des Studentenwerks über 30.000 Studierende erreicht. Besonders hervorzuheben sind diesbezüglich auch die vielen internationalen Studierenden, die hier Umweltschutz im Alltag (er-)leben und diese Erfahrungen als Multiplikatoren in ihre Heimatländer tragen.

Rückfragen bitte an:

Cornelia Gräf

Referentin für externe Kommunikation

Telefon: 06221 / 54 26 44

E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de